

Workshop: Kompetenzorientierte Betreuung von Studierenden im Praktischen Jahr

A. Homberg¹, K. Schüttpelz-Brauns¹, E. Narciß¹

¹ Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, Geschäftsbereich Studium und Lehrentwicklung, Mannheim, Baden-Württemberg, Deutschland

Zielsetzung:

PJ-BetreuerInnen stehen vor der Herausforderung, PJ-Studierenden im Hinblick auf ihre spätere ärztliche Tätigkeit professionell anzuleiten und zu supervidieren. Dabei müssen die Studierenden lernen, Aufgaben selbstständig durchzuführen, in einem interprofessionellen Team zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen. PJ-BetreuerInnen werden auf diese Aufgabe häufig kaum vorbereitet und haben wenig zeitliche Ressourcen. Die Lehre muss in den klinischen Alltag integriert werden. Klare Strukturen können dabei ebenso hilfreich sein, wie situatives und flexibles Vorgehen.

Ziel dieses Workshops ist die Reflektion von erlebten „teachable moments“, Anregungen für den kontextabhängigen Einsatz von formellen und informellen Gesprächen sowie das Ausprobieren von einfachen, aber effektiven Lernmethoden.

Ablauf:

- Erfahrungsaustausch über gewinnbringende und effektive Lehr-Lernsituationen
- Input: Teachable moments erkennen –Kompetenzförderung durch Strukturen und einfache Lernmethoden
- Gruppenarbeit: Interaktives Erproben strukturierter Lehr-Lernsituationen in unterschiedlichen Kontexten
- Austausch und Abschluss

Zielgruppe:

PJ-Betreuer, PJ-Studierende und Interessenten

Vorbereitung:

keine

Referenzen

Nikendei C, Krautter M, Celebi N, Obertacke U, Jünger J. Final year medical education in Germany. Z Evid Fortbild Qual Gesundheitswes. 2012;106(2):75-84.

Nühse K, Narciß E (Hrsg.). Manual für PJ-Betreuer – Informationen rund ums Praktische Jahr. Merlin-Medical Education Research-Lehrforschung im Netz BW.2015; verfügbar unter: www.pjmanual-bw.de.

Pieper M, Wosnik A, Günther J, Grab C, Gornostayeva M, Nühse K, Narciß E. Selbständiges Arbeiten im Praktischen Jahr. Gibt es Faktoren, die das Anvertrauen selbständiger Tätigkeiten im Praktischen Jahr fördern?. In: Gemeinsame Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA) und des Arbeitskreises zur Weiterentwicklung der Lehre in der Zahnmedizin (AKWLZ). Münster, 20.-23.09.2017.

Düsseldorf: German Medical Science GMS Publishing House; 2017. Doc207.